

DIE UNERFÜLLTEN TRÄUME VON MARZIA



Marzias unerfüllte Träume und Erinnerungen **Die 16-jährige wurde Opfer eines Anschlags auf das Kadj-Bildungszentrum**

Die 16-jährige Marzia träumte davon, Fahrrad zu fahren, Musik zu hören, Gitarre spielen zu lernen, spät nachts durch den Park zu gehen, die berühmte Schriftstellerin Elif Safak zu treffen und selbst einen Roman zu schreiben. Diese alltäglichen Wünsche können von einem Mädchen, das unter den Taliban in Afghanistan lebt, niemals erreicht werden, insbesondere nicht, wenn die Betroffene der ethnischen Minderheit der Hazara angehört.

Aufgrund der langen Geschichte der systematischen Diskriminierung und des Völkermords an den Hazara, die sich mit geschlechtsspezifischer Diskriminierung, einer hohen Analphabetenrate und Armut kumulieren, sind Hazara-Mädchen heute wohl die am meisten gefährdete Gruppe in Afghanistan.

Ein Blick in ihr Tagebuch. Die 16-jährige Marzia träumte davon, Fahrrad zu fahren, Musik zu hören, Gitarre spielen zu lernen, spät nachts durch den Park zu gehen, die berühmte Schriftstellerin Elif Safak zu treffen und selbst einen Roman zu schreiben.

Beitrag in Zusammenarbeit mit der afghanischen Menschenrechtlerin Frozan Darwish,
Stand: Oktober 2022

Weitere Informationen zur Menschenrechtslage in Afghanistan